KUNST - WERKSTATT - EXPERIMENT

IST DAS WAHR?



2026

KWE 2026

IST DAS WAHR?

zentrale künstlerische Werkstätten
vom 02. bis 06. November 2026,
jeweils von 9 bis 15 Uhr
in der **Jugendkunstschule ATRIUM**
in Reinickendorf

Hinweise zur Anmeldung

Du bist Schüler/-in an einer Berliner Schule? Du bist künstlerisch interessiert? Dann tausche für eine Woche die Schulbank gegen ein Atelier und melde dich an! Wir möchten DICH und dein künstlerisches Talent fördern! Die Teilnahme ist kostenfrei. Als Projekt der Sen BJF wirst du in dieser Woche vom Unterricht freigestellt und erhältst ein Zertifikat, dass du an der künstlerischen Werkstattwoche teilgenommen hast. Die Jugendkunstschule ATRIUM in Berlin Reinickendorf bietet in der Woche nach den Herbstferien viele verschiedene Werkstätten an, von denen du an einer teilnehmen darfst. In den professionell ausgestatteten Werkstatträumen kannst du mit unterschiedlichen Materialien und Werkzeugen neue Techniken und Verfahren kennenlernen. Künstler/-innen geben dir Impulse, unterstützen und beraten dich. KWE– diese drei Buchstaben stehen für Kunst Werkstatt Experiment.

Bewirb dich bis Montag, den 28.09.2026

und mit etwas Glück bist du vom 02. bis zum 06. November 2026 mit dabei.

Du kannst dich bewerben, wenn du:

- zwischen 14 und 18 Jahre alt bist
- auf eine Berliner Schule gehst

Wie bewirbst du dich?

Zwei Wege ein Ziel – online oder handschriftlich!
Weg 1: Onlineanmeldung

1. Gehe auf www.atrium-berlin.de und wähle unter Angeboten (Filter Angebotstyp: Werkstattwoche) die Werkstattwoche KWE 2026 aus ODER scanne gleich den QR-Code auf der Karte ein.
2. Wähle drei Deiner Lieblingswerkstätten aus. Füge sie der Auswahl hinzu und lege Deine Reihenfolge fest. Fülle nun das Anmeldeformular vollständig aus.
3. Schicke Deine Anmeldung ab und prüfe danach Deine E-Mails.
4. Drucke den E-Mail-Anhang (*.pdf) aus. Dieses ausgedruckte Formular müssen folgende Personen unterschreiben:

a. Deine Schulleitung
b. Deine Kunst- oder Klassenlehrer/-in
c. Deine Erziehungsberechtigten

5. Fotografiere oder scanne das unterschriebene Formular und schicke es via E-Mail an: sekretariat@atrium-berlin.de oder lade es über www.atrium-berlin.de direkt mit Deiner Anmeldenummer (findest Du in der E-Mail) hoch oder sende es uns per Post oder bringe es persönlich ins ATRIUM (Senftenberger Ring 97, 13435 Berlin).

Weg 2: handschriftliche Anmeldung

1. Einfach das Formular in diesem Flyer sehr gut lesbar ausfüllen,
2. DREI Werkstattwünsche eintragen,
3. Deine Eltern/Erziehungsberechtigte unterschreiben lassen,
4. Deine/n Kunstlehrer/-in und Schulleiter/-in unterschreiben lassen
5. Fotografiere oder scanne das unterschriebene Formular und schicke es via E-Mail an:

   sekretariat@atrium-berlin.de oder sende es uns per Post oder bringe es persönlich ins ATRIUM (Senftenberger Ring 97, 13435 Berlin).

Achtung deine Anmeldung mit den drei Unterschriften muss bis spätestens Mo, 28.09.2026 bei uns sein.

Bezirksamt Reinickendorf BERLIN

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie BERLIN

ATRIUM Jugendkunstschule
Senftenberger Ring 97
13435 Berlin

Tel: 030 403 82 96 0
www.atrium-berlin.de

ANMELDUNG



Anmeldeschluss: Montag, 28.September 2026
KWE: Montag 02.11. bis Freitag 06.11.2026
Ausstellungseröffnung:
Donnerstag 19.11.2026 um 17.00 Uhr

Jugendkunstschule ATRIUM
Senftenberger Ring 97
13435 Berlin

sekretariat@atrium-berlin.de

Persönliche Angaben

Vorname: _____

Nachname: _____

Klassenstufe: _____

Straße/N°: _____

Postleitzahl: _____

Ort: _____

Mobiltelefon der/des Teilnehmenden: _____

Telefon Eltern: _____

E-Mail Eltern: _____

E-Mailadresse bitte sehr deutlich schreiben

Werkstattwünsche

Werkstattnummern: [ ] [ ] [ ] unbedingt 3 Werkstattwünsche eintragen.

Angaben zur Schule

Schule: _____

Straße/N°: _____

Postleitzahl: _____

Bezirk: _____

Telefon: _____

Einverständniserklärung der Schule

unbedingt 3 Unterschriften eintragen.

Schulleitung (Unterschrift): _____

Klassenlehrer/-in (Unterschrift): _____

Ich bin damit einverstanden, dass mein Kind an den Kunstwerkstätten der Veranstaltung KWE 2026 teilnimmt und den Weg von Zuhause zur Werkstatt und zurück selbstständig zurücklegt. Die Werkstattarbeit findet vom 02.11.-06.11.2026 jeweils von 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr in der Jugendkunstschule ATRIUM (Senftenberger Ring 97, 13435 Berlin) statt. Die Veranstaltung ist presseöffentlich, Foto- und Filmaufnahmen von Gästen und Mitwirkenden der Veranstaltung können in den Internetauftritten des Bezirks Reinickendorf und der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie sowie in den sozialen Netzwerken oder in eigenen Printdokumenten veröffentlicht werden. Mit der Teilnahme an der Veranstaltung erklären sich die Teilnehmer/-innen damit einverstanden.

Einverständniserklärung der/des Erziehungsberechtigten

Erziehungsberechtigte/-r (Unterschrift): _____

IST DAS WAHR?

1 Malereiwerkstatt: Lust an der Täuschung?

ANNETTE MAY, KUNSTLEHRERIN

Ist das echt oder nur gemalt? Schon in der Renaissance suchten Künstler/-innen nach Möglichkeiten den Raum auf der Fläche sichtbar zu machen. In der Malereiwerkstatt erforschst du, wie diese Illusion funktioniert. Wir befragen dazu Kunstwerke verschiedener Künstler/-innen. Mit Überlagerungen, Farbkontrasten und ungewohnten Perspektiven „baust" du visuelle Räume, die es so gar nicht gibt. Du wirst experimentieren, verwerfen und entwickelst eigene Bildwelten. Eine großformatige Arbeit, die Wirklichkeit und Täuschung verschwimmen lässt, soll am Ende entstanden sein.

2 Freiluftmalerei: Kann ein Bild falsch sein?

LUISA LIEBEN, KUNSTLEHRERIN

„Liebe Ki. erstelle mir das Bild einer schönen Berliner Landschaft zwischen Großstadt und Grün." Wer geht heute eigentlich noch raus, um sich ein Bildmotiv zu suchen? Kann man überhaupt die „echte" Welt malen - oder ist ein Bild sowieso nie die Wahrheit? Damit wollen wir uns beschäftigen. Du wirst deine „wahre" Welt analog malen, so wie sie für dich ist. Dabei setzen wir uns mit der Sichtweise von KI auf Motive rund um das ATRIUM auseinander und werden dieser „KI-Wahrheit" unsere eigenen „Wahrheiten" malerisch entgegensetzen.

3 Zeichen- und Bauwerkstatt: Ich sehe, was du nicht siehst

LAURE GILQUIN, KÜNSTLERIN

Eine Anamorphose ist eine optische Täuschung. Zunächst glaubst du, ein völlig verzerrtes Bild zu sehen, doch plötzlich, wenn du dich bewegst und den richtigen Blickwinkel findest, erscheint das Bild unverzerrt. Du zeichnest, malst oder baust gerne, interessierst dich aber auch für Geometrie, Mathematik und optische Täuschungen? Dann komm und gestalte kleine oder große Anamorphosen – auf Papier, als Modell oder direkt an der Wand – und täusche die Wahrnehmung der Betrachter/-innen!

4 Schriftkunstwerkstatt: Edle Wahrheiten

SARAH HARTWIG, KÜNSTLERIN

Glaubst du alles, was du liest? Im Workshop Schriftkunst drehen wir den Spieß um: Wir checken nicht nur die Wahrheit, wir gestalten sie selbst. Wir machen aus Buchstaben Kunstwerke! Mit Pinseln, Pipetten, Hölzern, Tinte, Tusche und Blattgold gestalten wir edle Wahrheiten, reine Erfindungen und zensierte Fakten auf großformatigen Blättern. Es ist deine künstlerische Reise zwischen Wildheit und Ordnung, Fiktion und Fakt. Perfekt für dich, wenn du Lust auf Buchstaben, Kunst und Experimente hast!

5 Comicwerkstatt: Die Wahrheit der anderen

AUGE (PETER LORENZ), KÜNSTLER

Jede Comicfigur zeichnet sich durch ihre Einzigartigkeit und damit auch durch ihre besondere Sicht auf die Welt aus. Wir schreiben und zeichnen über kauzige, verpeilte, erleuchtete, festgefahrene und verblendete Wesen und Menschen. Wir gehen die einzelnen Arbeitsschritte wie Idee, Hauptcharakter, Scribble, Vorzeichnung und Reinzeichnung nacheinander durch. Am Ende kommen die Arbeiten in ein gemeinsames Comicheft.

Cyanotypiewerkstatt: Un/Wahrheiten in Blau und Weiß

FLORINA LIMBERG, KULTURWISSENSCHAFTLERIN

Wir nähern uns der Frage „Ist das wahr?“ mit der Technik der Cyanotypie, auch Blue Print oder Sun Print genannt. Dabei arbeiten wir mit selbst erstellen (Foto-) Negativen, mit Schablonen oder gefundenen Gegenständen, die wir als Fotogramme auf Papier, Stoff oder anderen Materialien belichten. Anschließend bearbeiten wir die Werke durch Schneiden, Kleben, Sticken, Nähen. So erschaffen wir unsere eigenen Fake News, verdrehten Wahrheiten oder neuen Realitäten in Blau und Weiß.



Keramik-Werkstatt: Fossil oder Fake?

ALEXANDER FARID, KUNSTLEHRER

Ist es der Rückenpanzer einer Meeresschidkröte, versteinerte Hörner eines Ur-Bisons, ein neues Skelett des berühmten Archäopterix – des Urvogels? Immer wieder tauchen angebliche Funde von bedeutsamen Relikten der Erdgeschichte auf – aber halten sie einer genauen Prüfung stand? Wir werden aus weißer Keramik große und kleine fossile Fundstücke mit sehr detaillierten Oberflächen gestalten und ihnen in Anlehnung an echte Fossilien wissenschaftliche Namen und Beschreibungen geben. Ob uns jemand glaubt?

Malerei- & Origamiwerkstatt: Bild oder Gegenstand?

ANETTA KÜCHLER-MOCNY, KÜNSTLERIN UND HARALD SCHULLER, ORIGAMIKÜNSTLER

Ist das wahr, ist das echt, ist das ein Bild oder ein Gegenstand, den man anfassen kann? Wo ist der Übergang zwischen dem Sichtbaren und dem Anfassbaren? Da ist ein Tier im Bild, so plastisch gemalt, dass es real wirkt, daneben eine Origami-gefaltete Figur, das sich durch das Übermalen mit Acrylfarben perfekt im Bild versteckt hat. Gefaltete Objekte können mit Hilfe von Maltechniken noch realistischer wirken, oder so verfremdet werden, dass man seinen Augen nicht mehr trauen kann.

Modellierwerkstatt: MakeUp versus Deepfake

ANJA SPITZER, KÜNSTLERIN

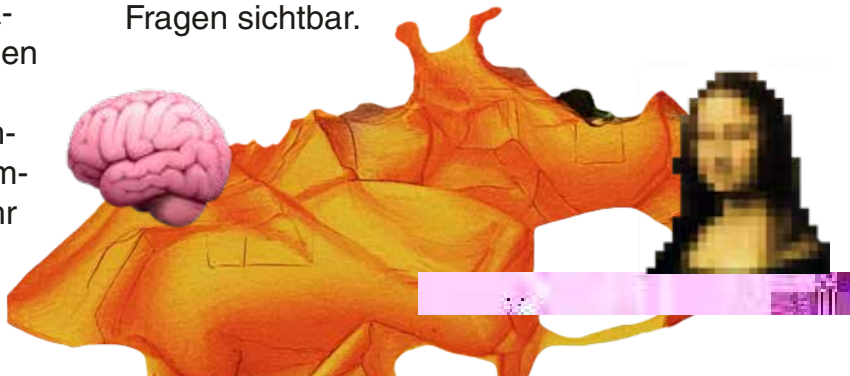
Wir modellieren aus Ton ein reliefhaftes Porträt auf einer Grundplatte und stellen eine Silikon-Form von diesem her, welche mehrere Abgüsse (Kopien) unseres Porträts in Gips ermöglicht. Diese Varianten bearbeiten wir jeweils verschieden weiter was Form, Farbe und Oberfläche – also das „Make Up“ betrifft. Wie wirkt z.B. ein mit weißem Wachs übergossenes Gips-Porträt? Wer traut sich eine Kopie auch radikal in der Mitte zu spalten und mit Neu-Kombinationen verschiedener Hälften und Bruchstücken zu experimentieren? Bunt an schwarz, rauh an glatt, tief an hoch – verrutscht oder falsch KI-generiert?



Montagewerkstatt: Eine Art-Box zwischen Fake und Fakt

NADINE HORNIG-STREUFF, KÜNSTLERIN

Was ist echt, was ist Illusion? Gestalte aus einem großen Umzugskarton deine ganz persönliche Art-Box und erschaffe eine eigene Welt. Zeige Lebensträume, entwirf einen geschützten Rückzugsort, hinterfrage gesellschaftliche Themen oder spiele bewusst mit Täuschung und Wahrheit. Mit Zeichnungen, Fotos, Objekten und verschiedensten Materialien wird deine Box zur Bühne für deine Ideen. Experimentiere kreativ und mache Gedanken, Wünsche und Fragen sichtbar.



Bauwerkstatt: Das Labor für unmögliche Lösungen

11

CHRISTINE LECHNER, KUNSTLEHRERIN
MARJA MARLENE LECHNER, KÜNSTLERIN

Gibt es Maschinen gegen Liebeskummer? Kann ein Stein dein bester Freund sein? Gibt es Helme gegen Zukunftsangst? Können Dinge ersetzen, was Menschen brauchen? In dieser Werkstatt erfinden und bauen wir Objekte, die es nicht gibt. Aus Pappmaché, Stoff, Draht, Fundstücken und Farbe entstehen poetische, absurde, geniale Erfindungen. Wir kümmern uns zudem um die Vermarktung deiner Erfindung und fertigen Werbeplakate, Werbe-Clips, Reels oder Insta-Posts. (Bitte Smartphone mitbringen!)

12



Druckwerkstatt: Verzerrte Realitäten – alles eine Frage des Standpunktes?

JULIA LUDWIG, KÜNSTLERIN

Wir unternehmen eine fantastische Reise in den Bildraum. Mit den Mitteln der Perspektive gestalten wir reale oder erfundene (Stadt)-Landschaften. Von naturgetreuen Ansichten bis zu spektakulären Verzerrungen durch extreme Fluchtlinien ist alles möglich. Anschließend setzen wir unsere Ideen mit den Techniken der Radierung (Kaltnadel, Mehrfarbdruck und Chine-collé) an der historischen Tiefdruckpresse des Atrium um.

Collagewerkstatt: Ihr seid echt in euren Bildern drin!

13

JENS ULLRICH, KÜNSTLER

Auf euch wartet richtig viel Spaß beim Entwerfen, Malen, Bauen, Posieren und Fotografieren. Alles wird verschschmelzen. Wir malen und collagieren große Fotohintergründe und fotografieren uns in passenden Posen und Klamotten so davor, als wären wir Teil des Hintergrunds. Diese Illusion ist ein Trick aus der alten Zauberkiste der Fotografie, als im Studio noch Räume und Landschaften simuliert werden mußten.

Projektionswerkstatt: Kleines Bild, große Projektion.

14

MARTA LEITE, KÜNSTLERIN

Wir kratzen, malen und zeichnen direkt auf 35-mm-Filmen und projizieren diese Bilder mit einem Projektor vergrößert an die Wand. So entstehen traumhafte, bunte Landschaften. Diese Technik heißt „Handmade Film“ oder „Film ohne Kamera“.



Modewerkstatt: Vision oder Wahrheit?

15

STEPHANIE ZARNIC, DESIGNERIN

Ist die Taille wirklich so schmal? Warum hat das Model keinen Kopf? Sind die Rüschen echt? Warum ist die Hose so breit und der Rock verdreht? Durch geschickte Schnittführung, raffinierte Effekte und die Umkehr von oben und unten entstehen neue Welten aus Stoff. Du entwirfst und nähst ein Outfit, welches eine neue Realität erschafft. Proportionen und Dimensionen werden neu gedacht und überraschen auf einer Modenschau das Publikum.

Stop-Motion-Werkstatt: Magie des Alltags

16

THOMAS WOLF, KUNSTLEHRER

Wer träumt nicht vom perfekten Zaubertrick oder der Beherrschung von Raum und Zeit um die Welt zu verändern, die große Liebe zu erobern, ein anderer zu sein oder Vergangenes ungeschehen zu machen? Mit den Mitteln der Illusion ist beim Stop-Trick alles möglich. Hier werden mit fotografischen Mitteln und Ipads Geschichten erzählt. Dinge verwandeln sich, Orte verändern sich und plötzlich wird der graue Alltag zum Schönsten auf der Welt. In dieser Werkstatt wird alles möglich und in kleinen Clips verzaubern wir die Welt, wie sie uns gefällt.

ATRIUM Jugendkunstschule

BERLINER KÜNSTLERISCHE WERKSTÄTTEN
KWE
KUNST WERKSTATT EXPERIMENT

17

Filmwerkstatt: Fake News – Wir erfinden die Wahrheit.

ROLAND MAY, AUTOR + REGISSEUR

Wahr ist, was Du als Wahrheit erkennst – oder aber erkennen sollst? Wir nutzen die Kunst, um Fake News zu produzieren und verstehen dadurch sie zu erkennen. Du lernst, dass Täuschung als künstlerisches Mittel erlaubt ist, aber im Alltag Konsequenzen hat. Professionell angeleitet machst du in dieser Werkstatt deinen eigenen (Kurz)Film in dem Deine Erfahrungen mit KI-Simulation, Illusion und Wahrheit künstlerisch verarbeitet werden. Mit Greenscreen, Kamera, Licht und Ton baut ihr eure eigenen Geschichten und erschafft eure neue Wahrheit.

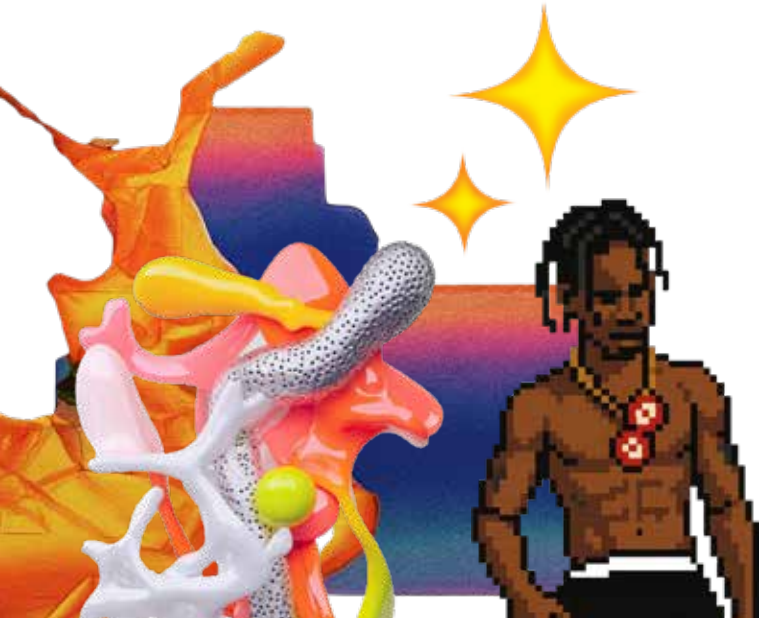


18

Tanz- & Performancewerkstatt: Körper - Bilder

ISABEL MOHN, TÄNZERIN

Perfekte Körper, künstliche Gesichter und KI-generierte Zukunftsbilder aus sozialen Medien, Werbung und digitalen Bildwelten dienen als Material für diese Werkstatt. Wir übersetzen sie in Bewegung und entwickeln daraus tänzerisches Material. Mit choreografischen Mitteln untersuchen wir, was passiert, wenn Körper diese Bilder übertrieben darstellen, brechen oder ihnen widersprechen und wie Realität, Inszenierung und Vorstellung dabei ineinander kippen.





19

Theaterwerkstatt: Mensch gegen Maschine – Wer fühlt echter?

ALEXANDER ASISI, AUTOR

Texte verfassen und KI zaubert perfekte Formulierungen. Oder macht KI aus lebendigen Formulierungen künstliche Sätze? In dieser Werkstatt schreibst du Szenen, Dialoge zum Thema KI und lässt die Ergebnisse durch eben jene KI „verbessern“. Anschließend werden die Szenen inszeniert und gespielt, wobei Original-Versionen und KI-Versionen einander gegenübergestellt werden. Durch szenisches Schreiben und Inszenierung drücken am Ende unsere vermeintlichen Makel vielleicht die wahre Kunst und die „wahren“ Gefühle aus?

2026 KUNST WERKSTATT EXPERIMENT